

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Engen feiert fünf Jahre Moneglia	Viel zu bieten: Watterdinger Gewerbe	120 Jungmusiker musikalisch in Aktion	Unterhaltsamer Auftakt der Erzählzeit	Erfreuliche Bilanz der »JobDays«	Erster Sieg des TV Ehingen
S. 3	S. 6	S. 6	S. 12	S. 17	S. 23
9. APRIL 2014	WOCHE 15	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Ohnmacht

Die Situation ist unbefriedigend und ärgerlich: Seit Jahren bemühen sich Bürgermeister und politische Vertreter um die Sanierung der Seehas-Haltestelle in den neun Gemeinden von Mühlhausen über Engen bis Konstanz. Doch die notwendigen Arbeiten verzögern sich seit Jahren, das Mammut-Vorhaben steckt in der Warteschleife, die Kosten steigen. Ein Gefühl der Hilflosigkeit und Ohnmacht macht sich bei den Betroffenen breit, denn die Bahn gibt den Ton an. Wer die Macht hat, hat das Sagen. Am ärgerlichsten ist aber: Zahlen dürfen trotz allem Ärger die anderen.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Die unendliche Geschichte

Seehas-Haltestelle in Mühlhausen-Ehingen: Kosten verdoppelt - Baubeginn in 2017



Fast einen halben Meter Höhenunterschied zwischen Bahngleis und Seehas-Waggon sind einfach unzumutbar. Hans-Peter Lehmann, Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen ist verärgert über die Verzögerungen bei der Bahnsteig-Sanierung.

Mühlhausen-Ehingen (mu). Das Thema ist ein Ärgernis, ein Dauerbrenner, ein Aufreger, eine unendliche Geschichte: die Umgestaltung der Seehas-Haltestelle in Mühlhausen mit einer Anpassung der Bahnsteige an eine barrierefreie Einstiegs-höhe. Bis jetzt klappt ein Höhenunterschied von einem knappen halben Meter zwischen Bahnsteig und Waggon-einstieg. Für Senioren, Mütter mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer ist dieser Abstand ein unüberwindbares Hindernis.

Deshalb ist die Sanierung der Seehas-Haltestelle für die Gemeinde eine dringende notwendige Zukunftsaufgabe und hat oberste Priorität, betont Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. Aber das Vorhaben steckt in der Warteschleife der Deutschen Bahn und wird von Jahr zu Jahr teuer.

Seit den ersten Gesprächen im Jahr 2009 haben sich die Kosten nahezu verdoppelt. Derzeit sind für die Sanierung der Bahnsteige und einer fahrgast-

gerechten Anpassung der Ein- und Ausstiegshöhen inklusive Planungs- und interner Kosten der Deutschen Bahn für die Doppelgemeinde 1,6 Millionen Euro veranschlagt. Gemäß den Vereinbarungen des Bahnhof-modernisierungsgesetzes übernimmt das Land 75 Prozent der Baukosten. Abzüglich möglicher Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock verbleiben dann

rund 350.000 bis 400.000 Euro, die die Doppelgemeinde bezahlen muss. »Das ist richtig viel Geld für uns«, unterstreicht Lehmann.

Dennoch ist er froh, dass das Land trotz der immensen Kostensteigerung bei der Finanzierungsvereinbarung bleibt. Allerdings nur, wenn alle betroffenen Gemeinden im Landkreis Konstanz weiterhin bei der Sa-

nerung mitmachen. Dies sind neun Kommunen zwischen Engen und Konstanz.

Die Seehas-Haltestellen sind ein wichtiges, infrastrukturelles Angebot in Mühlhausen-Ehingen, das nicht nur von eigenen, sondern auch von auswärtigen Bürgern rege genutzt wird. Deshalb fordert Bürgermeister Lehmann auch den Landkreis Konstanz auf, die Sanierungs-

projekte an der Seehasstrecke finanziell zu unterstützen. »Ich hoffe, dass der Landkreis auch ein bisschen Geld in die Hand nimmt, wie andere Landkreise im Land auch.«

In Voraussicht auf die anstehende Sanierung hat die Gemeinde bereits 100.000 Euro zur Seite gelegt, damit die Maßnahme so schnell wie möglich umgesetzt werden kann. Doch der Zeitplan der Bahn sieht eine andere Taktung vor: Nach mehreren Gesprächen im Verkehrsministerium in Stuttgart wurde der früheste Baubeginn auf 2017 festgelegt. Bis 2019 müssen aber alle Arbeiten und Abrechnungen abgeschlossen sein.

Eines stößt nicht nur Bürgermeister Hans-Peter Lehmann sauer auf: »Die Bahn lässt sich vom Land und den Kommunen neue Bahnhöfe finanzieren und zahlt selbst keinen Cent.« Deshalb ist er - wie seine betroffenen Bürgermeister-Kollegen - wohl auch im 20. Seehas-Jubiläumjahr nicht gerade in Festlaune.

Leser stimmen ab

Hegau (swb). In Engen sind in den letzten Jahren wichtige Großprojekte umgesetzt worden. Vor den Kommunalwahlen setzen die örtlichen Parteien in ihren Programmen weitere Schwerpunkte in der Hegau-stadt. Wochensblatt-Leser können nun unter www.wochenblatt.net/heute.html direkt über Themen abstimmen. Heute können Sie entscheiden: »Sind Sie für die Sanierung des Engener Erlebnisbades?«

- Anzeige -

Eine Welle der Entrüstung

Unterschriftenaktion gegen Stilllegung des Geldautomaten in Welschingen

Welschingen (mu). Eine Welle der Entrüstung löste die Stilllegung des Selbstbedienungsaus- tomaten der Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau in Welschingen aus. Seit 1. April ist der Geldautomat in der Dorfstraße nicht mehr in Betrieb. Doch die Welschinger Bürger wollen diese Entscheidung nicht widerspruchslos hinnehmen. Anfang der Woche startete eine Unterschriftenaktion, um die Volksbank zum

Umdenken zu bewegen. Die Unterschriftenlisten liegen in den Geschäften und Gaststätten aus. Doch viel Hoffnung auf die Wahrung des Bestands gibt es nicht. Volksbank-Vorstand Daniel Hirt: »Die Automaten konnten nicht aufgerüstet werden. Wir hätten komplett neu investieren müssen, was sich bei der geringen Auslastung nicht gelohnt hätte.« Er verwies auf die Standorte in Engen und Mühlhausen, wo die

Bürger nach wie vor Geld abheben und den Bankservice in Anspruch nehmen können.

Doch diese Alternativen sind für die Welschinger und viele Bürger aus Nachbargemeinden nicht akzeptabel. »Zahlreiche Bewohner aus Weiterdingen, Binningen und dem Randennutzten den Automaten in Welschingen bei der Durchfahrt und kauften im Ort ein«, erklärte Erwin Gut, langjähriges Volksbank-Kunde und Mit-

Initiator der Aktion. Er, wie auch Gemeinderätin Irene Völlinger, sind empört über das Vorgehen der Volksbank. »Da wurde uns der Boden unter den Füßen weggezogen - wir fühlen uns so machtlos«, erklärte Irene Völlinger. Die Infrastruktur des Dorfes leide unter der Stilllegung des Geldautomaten - besonders betroffen seien die älteren Mitbürger, so Völlinger und betont: »Wir werden dies nicht protestlos hinnehmen.«

Nachfolger für Pfarrer Schmitt

Hilzingen (swb). Nun ist es entschieden, wer die Nachfolge von Pfarrer Julius Schmitt in Hilzingen antreten wird: Pfarrer Hans Moser wird ab Juli die Seelsorge der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen in Hilzingen übernehmen. Moser ist derzeit Leiter der Seelsorgeeinheit in Rickenbach, Westlicher Hotzenwald St. Zeno. Pfarrer Schmitt ist seit fast 40 Jahre Seelsorger in der Gemeinde und geht im Juni in den Ruhestand.

- Anzeige -

Musikfrühling 2014

13.04.2014 - Eintritt frei

Industriegebiet Steißlingen
Tetzner Karosserie & Lack

Ab 10:30 Uhr
Chris Metzger - Sänger der Band Treibler

14:00 Uhr
Anna-Maria Zimmermann
bekannt aus Deutschland sucht den Superstar
Anschließend Autogrammsunde

Außerdem:
Mittwoch-Aktionen für Kinder und Make-Up Artist
Live-Austragungs-Show
Essen und Trinken auf dem Firmengelände

TRÄUME FÜR EIN GANZES LEBEN

»Lebensträume« heißt eine Beilage, die in dieser aktuellen Ausgabe des Wochensblatts zu finden ist. Träume, die uns das Leben eröffnet, Träume, die wir selbst wahr werden lassen können, wenn es zum Beispiel an den Start in einen Lebensweg zu zweit oder gar auch etwas später zu dritt mit kleinem Kind geht, sind die Themen. Es ist auch nie zu spät, sich lang gehegte Wünsche in älteren Jahren zu erfüllen und dem einen Leben damit eine neue Wende zu mehr Glück zu geben. Mehr dazu auf den Seiten 14 und 15.



STARKES SHOPPING IN STOCKACH

Am Sonntag, 13. April, sind die Pforten vieler Stockacher Geschäfte in der Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken von 13 bis 18 Uhr weit geöffnet. Besucher können sich am ersten verkaufsoffenen Sonntag in Stockach nach Herzenslust in den Fachgeschäften umschaun, sich beraten lassen und ohne Hektik ihren Einkauf tätigen. Zudem hat sich die Händlergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach eine passende Überraschung ausgedacht. Welche dies ist und weitere Informationen finden Sie auf Seite 10 bis 11.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Fleißig haben Helfer des Volkertshäuser Jugendtreff am Samstag wieder die Gemarkung der Gemeinde von Müll befreit den andere in der Landschaft hinterlassen haben. swb-Bild: of

Müll weggeräumt Jugendtreff machte Putzete

Volkertshausen (of). Auch in diesem Jahr wurde bei der Gemarkungsputzete in Volkertshausen wieder allerlei Müll eingesammelt. Rund 30 Jugendliche waren am Samstag den ganzen Vormittag rund ums Dorf im Einsatz, um das einzusammeln, was andere entweder aus Achtlosigkeit oder auch mit Vorsatz in der Natur platzieren. Gleich mehrere Fernsehgeräte, sogar ein kleiner Kachelofen, Autofelgen und Reifen, sogar eine Motorhaube wurde dabei von den Jugendlichen zum örtlichen Bauhof gebracht. Dazu kamen gleich Säckeweise

Flaschen, meist für Hochprozentiges, die Abfälle von Fast-Food-Mahlzeiten entlang der Landesstraße. Neben dem »Zigeunerplatz« an der Kreisstraße nach Schlatt entpuppt sich der »Alte Sportplatz« Richtung Mühlhausen als neuer Müllplatz. Dort wunderten sich die Helfer über Windelsäcke, obwohl man die ja problemlos im Bauhof abgeben kann. Auch über eine Vielzahl von Socken wundern sich die Sammler. Sie liegen einfach in der Landschaft herum. Insgesamt, so das Fazit habe die Müllmenge nachgelassen.

»Dramatische Vier« zum 20.

Singen (dpz). Auf zwanzig Jahre Bühnenerfahrung, eine Menge Witz und ein amüsiertes Publikum kann die Acapella-Gruppe »Die dramatischen Vier«, zurückblicken. Mit ihrem Auftritt in der GEMS in Singen füllten sie das Kulturzentrum bis auf die letzten Ränge um ihr circa zwanzigjähriges Bühnenjubiläum zu feiern, weshalb auch die Outfits im »zwanziger-Jahre-Stil« gewählt waren. Und die Zuschauer genossen die Routine der Singener Acapellakünstler, die geschickt mit dem Ungeschick arbeiten und Alltagsprobleme mit Musik ummanteln. »D-4, in 4D«, heißt ihr aktuelles Programm. »D Vier«, für die dramatischen Vier und »Vier D«, weil die Zuschauer mit allen Sinnen die Show genießen sollen, und von Acapellamusik in die vierte Dimension des Wahrnehmens gezogen werden. Die dramatischen Vier erklärten sogar ihr Geheimrezept für ein solch langes und erfolgreiches Bestehen auf der Bühne: Choreographie, Körperbeherrschung und gutes Aussehen, so die D4 augenzwinkernd, seien das Erfolgsrezept. Zu bekannten Melodien, wie zum Beispiel zu »Volare«, von den »Gipsy Kings«, sangen die fünf Künstler dann Texte wie »So Haare - oho - Kopfhaare«, versetzten das Publikum in Beifallstürme und sorgten für gemeinsames Lachen. Der Wortwitz, die Art und Weise sich zu präsentieren und die sympathische Ausstrahlung der »Dramatischen Vier« verzauberte das Publikum und reicht wohl auch noch für die nächsten zwanzig Jahre auf der Bühne aus. Die Zuschauer in der GEMS waren sich einig, dass die Kunst der »dramatischen Vier« es verdient, gefeiert zu werden.



Die »Dramatischen Vier« in Aktion. swb-Bild: kpl

Front gegen Kiesabbau Wald soll am Waldfriedhof nicht verhandelt werden

Singen/Hilzingen (of). Schon weit fortgeschritten sind die Pläne für einen Kiesabbau auf einer Fläche von rund vier Hektar auf Hilzinger Gemarkung im Bereich Katzental. Dort will das Unternehmen Birkenbühl, das gegenwärtig noch in Überlingen am Ried großflächig Kies abbaut, in absehbarer Zukunft ans Werk gehen. Doch dagegen regt sich nun deutlicher Widerstand in den umliegenden Rathäusern. Singens OB Bernd Häusler, Bürgermeister Ralf Baumert aus Rielasingen-Worblingen und Dr. Michael Klinger aus Gottmadingen machten am Montag im Rahmen eines Medientermins deutlich, dass sie diesen Kiesabbau an dieser Stelle nicht wollen. »Wir können nicht mit dem Hohenwiel als Ausflugsziel werben und dann beim Blick vor dem Berg eine solche Wunde präsentieren, die hier in die Landschaft geschlagen werden soll«, macht Bernd Häusler deutlich. Auch die direkte Nachbarschaft mit dem Waldfriedhof ist ihm da ein Dorn im Auge. Für Ralf Baumert steht die Verkehrsbelastung im Vordergrund. »Wir haben schon jetzt über 250 Kieslaster in der Woche, die durch unseren Ort in Richtung Zoll fahren, das wird bei diesem Standort weiterhin so sein, da der Hauptkunde des Kieswerks Birkenbühl in Frauenfeld sitzt«, so Baumert. Für Dr. Michael Klinger steht der Verlust an wertvoller Natur im Vordergrund. Das Gebiet, in dem am Weihnachten 1999 der Sturm



Diese Fotomontage zeigt, wie das Gelände an der B34 zwischen Gottmadingen und Singen vor dem Singener Waldfriedhof bei einem Kiesabbau aussehen könnte. swb-Bild: Klinger

Lothar übel gewütet und für Kahlschlag gesorgt hatte, sei in den letzten 15 Jahren unter anderem durch Naturverjüngung zu einem einmalig artenreichen Jungwald erwachsen. »Was hier vorgesehen ist, ist einfach entsetzlich«, so Klinger, der auch einen Verlust an einem viel genutzten Freizeit- und Erholungsgebiet befürchtet. Chancen auf einen wirklichen Erfolg sehen die drei Verwaltungschefs nicht gerade viel. Bereits im Rahmen des Regionalplans ist dieses Gebiet für die Rohstoffsicherung ausgewiesen, auch das Land Baden-Württemberg wie die Forstbehörden stehen dem geplanten Abbau nicht ablehnend gegenüber. Bürgermeister Dr. Klinger will nun aber doch noch einmal einen deftigen Brief an die Forstbehörde in Freiburg schicken. »Nötig für die Versorgung der Bauunternehmen und Industrie ist das Werk nicht«, befindet Bernd Häusler zudem. Die

Nassauskiesung an der B33 neu zwischen Singen und Steißlingen wie der aktuelle Kiesabbau bei Anseltingen reiche für die Region aus. »Wir müssen hier im Landkreis die Versorgung mit dem Baustoff Kies nicht die Versorgung der Schweiz sichern«, fügt Dr. Klinger dem hinzu. Bisher gab es zu dem Vorhaben noch keine Bürgerproteste. Wahrscheinlich hat das aber noch niemand so richtig realisiert, dass ein Abbau hier schon relativ bald beginnen könnte. Nachdem die Stadt Singen dem Kieswerk Birkenbühl keine Grundstücke mehr für einen weiteren Abbau in Überlingen am Ried zur Verfügung stellt, sei dort mit einem Ende des Kiesabbaus in rund zwei Jahren zu rechnen, informierte Bernd Häusler. Deshalb suchen die Kieswerke Birkenbühl auch unter Zeitdruck nach einer neuen Abbaufäche die sie auf der Hilzinger Gemarkung schon gesichert sehen.

PREIS **WITTLAND**
WEIDEN



Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

Bilanz der Kleintierzüchter

Gottmadingen (swb). Der KZV C560 hat Versammlung am 12.4., 19.30 Uhr im Siedlerheim.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST
SCHWARZWEISS
SÄG- u. WÜRTTEMBERG
PAPIER- u. DRUCKEREI
ALTEINER
BLATT
WALDSEE

Singen im Büro Hegau-Immobilien
Erzbergerstraße 8
gegenüber Spardabank
Bitte Ausweis mitbringen
Öffnungszeiten: Mi.-Fr. von 10-12:30 und 14-17:00, Sa. 10-14:00
Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen.
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!
GOLDANKAUF

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
alles Gute von der Pute zart gereift Schweinerückenvariation
Putenmedaillons und Putenspieße 100 g € 1,09 **Ochsensteaks** 100 g € 1,99 **Calzone oder Hirtensteaks** 100 g € 1,29
zum Vespere vorzüglich haus eigene Spezialitäten **Krakauer mit Kümmel** 100 g € 0,99 **Schinkenaufschnitt gekocht** 100 g € 1,79 **Schweinebauch frisch oder mariniert** 100 g € 0,69
natürlich hausgemacht den mögen alle die allseits beliebte **Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum** 100 g € 0,99 **Fleischkäse-aufschnitt 5-fach sortiert** 100 g € 1,39 **Kalbsbratwurst Schweizer Art bei uns täglich kesselfrisch** 100 g € 0,99

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Iss-Leicht-Lyoner
als Portion oder geschnitten –
der leichte Genuss
100 g **1,10**

St. Galler/Singener Grillwurst
ob grob und würzig Singener oder
fein und mild St. Galler –
beide sind ein Volltreffer
100 g **0,85**

Kabanossi
original Rezeptur – auch als Mini-Snack
100 g **1,29**

Bauernschinken
der Klassiker mit kleinem Fettrand
100 g **1,35**

Schweinerücken
am Stück oder als Steak –
jetzt neu mit Caipirinha-Marinade
100 g **0,98**

Tafelspitz
gut gelagert – von der weiblichen Färsche,
daher schön marmoriert
100 g **1,35**

Rinderschaukelstück
der Geheimtipp zum Braten oder Kochen
aus der Schulter
100 g **0,99**

Hähnchenkeulen
saftig, ohne Rückenknöchel
100 g **0,49**



Handwerkstradition
seit 1907

Viva l'amicizia - Es lebe die Freundschaft

Festakt zu fünf Jahre Städtepartnerschaft zwischen Engen und Moneglia

Engen (eg). »Wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus« – mit diesem Zitat des Schriftstellers Hermann Hesse eröffnete der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser, seine Rede beim Festakt zum fünfjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen dem italienischen Moneglia und Engen.



In aller Freundschaft feierten sie mit vielen Freunden das fünfjährige Partnerschaftsjubiläum zwischen Moneglia und Engen: die Bürgermeister Claudio Magro (li) und Johannes Moser.

Im liebevoll dekorierten Bürgerhaus in Anselmingen wurden die Worte von Hermann Hesse sozusagen gelebt: Ein internationales Sprachengemisch, Fröhlichkeit und Herzlichkeit prägten den vergangenen Samstagabend, der künstlerisch und musikalisch gestaltet wurde, unter anderem von der Stadtmusik Engen und der Pianistin Marian-

gela Marcone, begleitet von Emilio Castiglione. »Eine gelungene und harmonische Veranstaltung«, freute sich der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther. Die an der ligurischen Küste gelegene Gemeinde Moneglia mit ihren knapp 3.000 Einwohnern ist neben dem französischen Trilport und dem

ungarischen Pannonhalma die dritte Stadt, mit welcher die Stadt Engen und ihre Bürger partnerschaftlich verbunden sind. Anlass für diese Partnerschaft, so verriet Johannes Moser, war der Wunsch der italienischen Mitbürger und des Gemeinderates Engens. Unterzeichnet wurde die Partnerschaftsurkunde am 27. November 2009 und damit in einem Jahr, in dem die Wahlen zum Europaparlament stattfanden.

Moneglias Stadtoberhaupt Claudio Magro hob in seiner Rede die Idee der Freundschaft und eines vereinten Europas hervor. »Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, das Band dieser Partnerschaft zu knüpfen und zu bestärken«, sagte ein sichtlich bewegter Claudio Magro. Alle Ansprachen wurden übrigens in die Sprache der jeweils anderen Partnerstadt übersetzt per Beamer an die Wand projiziert. Zu Gast war am Festwochenende ebenfalls eine Delegation aus Trilport mit dem dieser Tage erneut zum Bürgermeister gewählten Jean Michel Morer. »Dieses Fest heute Abend zeigt auch deutlich die Wichtigkeit der Konstruktion, des Aufbaus von Europa«, führte Jean Michel Morer aus. Er stellt sich übrigens im Mai zur Wahl für das Europaparlament – denn auch 2014 ist ein Jahr, in dem die Weichen für Europa und seine Menschen gestellt werden.

Termine für Wahlkalender

Hegau (swb). Der Kommunalwahlkampf im WOCHENBLATT-Land hat begonnen: Aus diesem Grunde möchte das WOCHENBLATT über die aktuellen Veranstaltungstermine der Parteien und Kandidaten in einem gesonderten Wahlkampfkalender informieren. Hierfür benötigt die Redaktion die Mithilfe der politischen Bewerber. Termine der Parteien und Fraktionen müssen der Redaktion am Freitag vor Erscheinung des WOCHENBLATTES per Mail an mucha@wochenblatt.net vorliegen.

Vernissage in Blumenfeld

Tengen (swb). Die Fotoausstellung von 20 Amateurfotografen des Fotoclubs Zizenhausen wird am Samstag, 12. April, 19 Uhr, im Schloss Blumenfeld eröffnet. Die Laudatio hält Dr. Yvonne Istas, Leiterin des Stadtmuseums Stockach.



► BADEMAGD

Die Bademagd führt am Donnerstag, 17. April um 19 Uhr mit einer Erlebnisführung durch die Engener Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440. Sie streift dabei die Welt von Bader, Medikus, weiser Frau. Am Ende lädt sie ins Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Anmeldungen werden erbeten im Bürgerbüro Engen unter der Telefonnummer 07733/502-215 oder -216.



► STARKER AUFTRITT

Der Hegauer FV startete als eine von 32 Mannschaften beim diesjährigen Volkswagen Junior Masters Turnier für das Engener Autohaus Rolf Moser GmbH in der Region Südwest. Nach einer erfolgreichen Gruppenphase und starken Spielen, verpassten die jungen Spieler mit einem 0:1 gegen den FV Ravensburg, nur knapp den Einzug in die Region-Turniere. Am Ende durften sich die Hegauer Nachwuchsfußballer mit ihren Betreuern über den 2. Platz freuen. Mehr Informationen gibt es unter www.juniormasters.de.

Blick in die Stadtpfarrkirche

Engen (swb). Die katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt ist das bedeutendste Baudenkmal der Stadt Engen. Sie wurde im 13. Jahrhundert, vermutlich zunächst als Schlosskapelle der Herren von Hewen gebaut. Ein Besuch der Kirche mit ihren zahlreichen Zeugnissen christlicher Kunst aus den verschiedensten Epochen erlaubt dem Betrachter einen anschaulichen Blick in vergangene Zeiten des Glaubens und der Glaubenszeugnisse einer blühenden Gemeinde. Wer mehr erfahren möchte, der ist zu einer besonderen Kirchenführung unter dem Titel »Zahlen - Bilder - und noch mehr« am kommenden Sonntag, 13. April um 16 Uhr, in der Stadtkirche nach Engen eingeladen. Die Führung macht Rosemarie Braun. Der Eintritt ist frei.

Zu viel Lärm

Bietinger Verkehrsprobleme

Bietingen (eg). Überzeugend legte die Bürgerschaft Bietingens bei der Sondersitzung des Gottmadinger Gemeinderates die Problematik des motorisierten Schleichverkehrs durch die Zollstraße im Gottmadinger Teilort dar. Den Schilderungen zufolge verursachen insbesondere die LKWs nicht nur zahlreiche Beinaheunfälle im Dorf, sondern schaffen beständig viele gefährliche Situationen. Die Kommunalparlamentarier und Bürgermeister Dr. Michael Klinger nahmen die in der Bietinger Halle vorgetragene Berichte der Bürger ebenso auf wie deren Vorschläge zur Lösung dieses komplexen Problems. Die Aussprache mündete in den Handlungsauftrag der Räte an die Verwaltung, bis zur Gemeinderatssitzung im Juni zu untersuchen, an welchen Plätzen und mit welchen damit verbundenen Kosten Radarfallen aufgestellt werden können. Zudem soll die Verwaltung prü-

fen, ob die Geschwindigkeitsreduzierung auf sieben Stundenkilometer sinnvoll und rechtlich möglich ist. Auch die Überprüfung von Möglichkeiten zur Veränderung der Ampelphasen an der Ortszufahrt und der Ortszufahrt nahm die Verwaltung als Aufgabe mit. Mit der Untersuchung einer Zuflussregelung in die Ortsdurchfahrt Zollstraße, den Problemen durch überwiegend ausländische LKW-Fahrer, die im Stockenweg widerrechtlich parken sowie mit dem Lärmaktionsplan Gottmadingen standen drei Tagesordnungspunkte auf der Agenda, welche die Bürger Bietingens zahlreich in die Halle strömen lassen. Mobilitätsexperte Wolfgang Wahl von der Freiburger Niederlassung der RappTrans AG hatte solide und kompetent die Schwerpunkte dargestellt. Dennoch begannen sich die Reihen zu lichten, als das Thema Zollstraße abgearbeitet war.

Mehr Platz für die Kleinen

Richtfest am Riedheimer Kindergarten

Riedheim (eg). Gottes Schutz und Segen, viel Lebensfreude und Lachen - das waren die Wünsche von Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler, Zimmermeister Heinrich Mohr und dem ausführenden Architekten Andreas Wieser beim Richtfest zur Erweiterung des Kindergartens Riedheim. Im Hilzinger Ortsteil wird derzeit eifrig gebaut, um im September an den Start gehen zu können mit Krippenplätzen für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. Damit können statt der aktuell 63 Kindergartenkinder 20 weitere Kinder in den bei der Grundschule gelegenen Kindergarten aufgenommen werden. »Wir freuen uns sehr über die deutliche Verbesserung des Angebotes für die Bürger vor Ort«, sagte Bürgermeister Metzler beim Richtfest. Der Kostenrahmen für das Bauwerk und die Außenanlagen liegt bei 827.000 Euro, das Regierungspräsidium Freiburg hat



In Riedheim entstehen Krippenplätze für 20 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. Im Bild Bürgermeister Rupert Metzler.

240.000 Euro im Mai vergangenen Jahres als Zuschuss bewilligt. Regina Metzler, Leiterin des Kindergartens, freut sich schon jetzt auf die neuen Schützlinge und die neu einzustellenden Kollegen: »Die Personalrekrutierung hat bereits begonnen. Wir sind sicher, hervorragend qualifizierte und engagierte Erzieher für diesen attraktiven, schönen Arbeitsplatz in Riedheim zu gewinnen.« Besucht wird der Kindergarten vor allem von Kindern aus

Riedheim selbst, aber auch aus Schlatt am Randen und anderen Ortsteilen kommt der Nachwuchs. Auf die Bedeutung der Tradition des Richtbaums ging Architekt Wieser beim Richtfest ein. Dieser solle nicht nur vor Krankheiten schützen, sondern auch das Eindringen böser Geister verhindern. »Der Richtbaum ist eine Art des Dankes an den Wald, der das Holz - in unserem Fall für den Bau des Kindergartens - zur Verfügung gestellt hat«, führte Wieser aus.

»Sandberg« im Lesekreis Engen

Engen (swb). Am Donnerstag, 10. April, 20 Uhr, trifft sich der Lesekreis Engen, um über Joanna Bators Roman »Sandberg« zu diskutieren. Der Roman der mehrfach ausgezeichneten Autorin entwirft ein »Sittengemälde« einer polnischen Arbeitersiedlung im vergangenen Jahrhundert und erzählt mit Sprachwitz die Geschichte vierer Generationen aus der Sicht ihrer Frauen. Ein provozierender Roman, der sicher sehr kontrovers diskutiert werden wird, - wie immer hinter dem Rathaus in Engen.. Infos: manfred@mueller-harterer.de.

Wer braucht Stühle?

Gottmadingen (swb). Für die Grenzlandhalle in Randegg wird eine neue Hallenbestuhlung angeschafft. Aus diesem Grund verkauft die Gemeinde Gottmadingen die gut erhaltenen Stahlrohrstühle an Privatpersonen zum Stückpreis von 3 Euro. Die Stahlrohrgestelle und die Sitzschalen aus Buchensperrholz benötigen einen Überholungsanstrich. Die Möbel können in der Grenzlandhalle, Grenzlandstraße 15 in Gottmadingen-Randegg am Donnerstag, 10. April ab 17 Uhr abgeholt werden.

Benefizkonzerte in Tengen

Tengen (swb). Musizieren für einen guten Zweck wird am Samstag, 12. April, 19.30 Uhr, ein Benefiz-Orchester in der Randenhalle in Tengen. Der Erlös kommt der Nachsorgeklinik Tannheim zugute. Am darauf folgenden Sonntag, 13. April, findet um 11 Uhr, ebenfalls in der Randenhalle, ein Matinée-Konzert statt. Auch hier kommen die Einnahmen einer sozialen Einrichtung zugute. Karten gibt es im Rathaus und in der Sparkasse Tengen, oder per Mail unter beo2014@stadtkapelle-tengen.de.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620
Neue Öffnungszeiten
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Simone K. mit Trainerin Sarah, Mitglied seit 11.2012

Das Training im INJOY Singen war der Beginn eines neuen Körpergefühls und eines neuen Lebens für mich. Jetzt bin ich in meinem Leben endlich angekommen.

für ein besseres Leben

INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Vitaminbomben für Kinder

Gottmadingen (swb). Alle Kinder sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Das Thema diesmal ist »Ach du grüne Neune«. Vitaminbomben aus der Wiese werden kennengelernt und ein Vesper daraus gezaubert. Wettergerechte Kleidung ist Voraussetzung. Die älteren Kinder zwischen acht und zehn Jahren treffen sich am 9. April, die jüngeren Kinder zwischen fünf und sieben Jahren am 11. April. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15 Uhr und enden um 17 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz Fußballplatz, Katzental, Gottmadingen. Anmeldung unter Telefon 07774/1072 oder unter 0172/7406414 per SMS.

KURZ & BÜNDIG!

Energieagentur Kreis Konstanz: Nächster Beratungstermin am Do., 10.4., 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Vorherige Anmeldung unter Tel. 07732/9391234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Exerzitien im Alltag - Gedanken und Impulse in der Fastenzeit findet am Do., 10.4., um 20 Uhr im St.-Georgs-Haus in Gottmadingen statt.

»Muckelchen und Mick Radieschen« - ein Osterabenteuer - (Jutta Langreuter) gelesen von E. Diener und M. Sieg für Kinder ab 4 Jahren am Do., 10.4., 14.30 bis ca. 15.30 Uhr in der Gemeindebücherei Gottmadingen.

Osterferien: Die Gemeindebücherei Gottmadingen ist von Do., 17.4., bis Fr., 25.4., geschlossen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 12.04./13.04.2014:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **»Tengen«:** evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Abschluss Ostergarten.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

»Gailingen«: Bonhoeffersaal: kein Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 10 Uhr Jodlermesse mit dem Jodlerchor Laufenburg-Rheinfelden.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 12.04./13.04.2014:

»Seelsorgeeinheit Hohenstorfeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, davor Palmsegnung.

»Duchtingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst, davor Palmsegnung, danach Fastenessen.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, davor Palmsegnung.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, davor Palmsegnung.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, davor Palmsegnung.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, davor Palmsegnung.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (Beginn bei der Pietà), danach Kuchenverkauf der Ministranten.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Palmweihe vor dem Liebenfelserschlössle, anschl. Eucharistiefeier, danach Verkauf von Osterkerzen durch Ministranten, 18.30 Uhr Bußgottesdienst.

»Bietingen«: So., 8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (Beginn beim Kindergarten) und Kindergottesdienst im St.-Gallus-Keller, danach Kuchenverkauf der Ministranten.

»Randegg«: So., 8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (Beginn beim Alten Schulhaus), danach Kuchenverkauf der Ministranten, 18.30 Uhr Bußgottesdienst.

»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

Fahrradbörse in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Zu Beginn der Fahrradsaison veranstaltet der Musikverein Gottmadingen am Samstag, 12. April, eine Gebrauchtfahrradbörse. Alle Arten von fahrtüchtigen Fahrrädern und Anhängern können zum Verkauf abgegeben werden. Bei Verkauf gehen zehn Prozent des Preises an den Musikverein, der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute. Abgabe der Räder ist von 10 bis 12 Uhr beim Lagerverkauf von Zweirad Joos im Industriepark 301 (hinter Transco). Es gibt eine unabhängige Wertermittlung für marktgerechte Preise durch einen Fachmann. Verkauf ist von 12 bis 14 Uhr. Der Musikverein bewirbt die Gäste mit Grillwurst, Getränken, Kaffee und Kuchen. Spendenräder werden vom Verein nach Absprache abgeholt. Telefon 07731-72183 (bis Donnerstag, 10.04., 12 Uhr).

Einladung für Senioren

Gottmadingen (swb). Das Rote Kreuz lädt zum österlichen Seniorennachmittag am Donnerstag, 10. April, um 14.30 Uhr in das DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Bei Kaffee und Kuchen, mit Geschichten und Gedichten sorgt das Sozialteam für einen unterhaltsamen Nachmittag. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Telefon 07731/71903 bei Gerda Ptak melden.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

MUSIKVEREIN
Osterfunken des Musikvereins gibt es am So., 20.4., um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz Bietingen.

GOTTMADINGEN

AWO
Terminverschiebung Jahreshauptversammlung: Die Jahreshauptversammlung mit Wahlen beim AWO-Ortsverein Gottmadingen findet nicht wie vorgesehen am Sa., 12.4., sondern erst am Sa., 17.5., um 15 Uhr statt.

DRK
Einen Osternachmittag veranstaltet der DRK-Ortsverein Gottmadingen am Do., 10.4., 14.30 Uhr, im DRK-Heim.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins C 560 findet am Sa., 12.4., um 19.30 Uhr im Siedlerheim in der Donaustraße statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten auch Neuwahlen der Teil-Vorstandschaft, außerdem werden die Vereinsmeister 2013 geehrt.

NATURFREUNDE
Klettertraining ist am Fr., 11.4., um 18 Uhr in der Uhlendhalle Singen.

Die Familiengruppe der Naturfreunde führt am So., 13.4., eine Schatzsuche im Hegau mit GPS, Karte und Kompass durch. Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

Die Dienstagswanderer (Senioren) treffen sich am 15.4. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

Einen Nordic-Walking-Kurs für Anfänger bietet die Ortsgruppe der Naturfreunde im Mai unter Leitung von Andreas Hühner (zertifizierter DSV-Nordic-Walking-Trainer) an. Teilnahme ist nicht an die Vereinsmitgliedschaft gebunden. Leihstöcke können auf Wunsch bei der Anmeldung reserviert werden. Am Mo., 28.4., 20 Uhr, gibt es im Vereinsraum der Eichen-

dorffhalle einen Informationsabend mit Vorstellung des Übungsprogramms und Terminvereinbarung. Auskünfte bei Andreas Hühner, 07731/979783.

SCHWARZWALDVEREIN
Stadterkundung Straßburg, Schwarzwaldverein-Gemeinschaftswanderung mit der OG Singen am Sa., 12.4.: Abfahrt für die angemeldeten Teilnehmer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen ist um 7.15 Uhr am Feuerwehrhaus.

Die Mittwochswanderer treffen sich am 16.4. um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen. Gäste willkommen.

TC
Seine Hauptversammlung hält der TC Gottmadingen am Fr., 11.4., 19.30 Uhr, im Hotel Sonne in Gottmadingen ab. Die Tagesordnung sieht Berichte, Entlastungen, Anträge, Verschiedenes und Termine vor.

HILZINGEN

DRK
Ein Blutspendetermin findet am Di., 15.4., ab 14.30 Uhr in der Hegau-Halle in Hilzingen statt.

RANDEGG

MUSIKVEREIN
Zum Ostertheater lädt der Musikverein Randegg am Ostersonntag, 20.4., um 20 Uhr in die Grenzlandhalle Randegg ein.

RIEDHEIM

SPORTVEREIN
Seine Generalversammlung hält der Sportverein am Fr., 11.4., um 20 Uhr im Clubheim in Riedheim ab.

SINGEN

MUETTERSPROCH-GSELLSCHAFT
Die Hegauer Gruppe der Muettersproch-Gsellschaft lädt am Mi., 16.4., 20 Uhr, zur Hauptversammlung im »Roten Rettich«, Friedinger Straße in Singen ein. Neben verschiedenen Berichten stehen Nachwahlen in den Vorstand auf der Tagesordnung.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
12./13.04.2014:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 *NEU* (direkt neben Südkurier) immer Mo. + Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, DUCHTLINGEN, HILZINGEN, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE WESTLICHER HEGAU
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
11.780 Exemplare

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Preisbeispiel: **44,00 €** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Maika Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

1. REDDY-HAUS IN ÖSTERREICH!

... UND GANZ DEUTSCHLAND FEIERT MIT!

bis zu **1200,- €** **NEUERÖFFNUNGS-RABATT**
Beim Kauf einer neu geplanten Küche

GEWINNSPIEL
3 X 1 WOCHE IN WIEN

GÜLTIG BIS 19.04.2014

REDDY KÜCHEN
REDDY Küchen & ElektroWelt
Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Telefon 07731-143221 • www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

Starker Auftritt

PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen sind weiter aktiv

Mühlhausen-Ehingen (eg). Sie ist optisch anspruchsvoll, macht Laune zum Verweilen und weckt die Lust aufs Mitmachen: Die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen haben dieser Tage die Homepage des Arbeitskreises Seniorenarbeit vor Ort erneuert und damit ganz nebenbei deren vielfältiges Engagement zu Tage befördert. Unter einem Dach im Internet versammelt sind die AK-Gliederungen Kulturguterhaltung,

Seniorenmusik, Singkreis, die Montagswanderer und, eben, die PC-Senioren. Jede Gruppierung berichtet in eigener Regie über ihre Aktivitäten, bietet Rückblicke an und lädt zum Kennenlernen und Mitmachen ein. In einer speziellen Rubrik gibt es nochmals eine Auflistung aller Ansprechpartner mit Kontaktdaten. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann freut sich über derlei Aktivitäten: »Die erneuerte Home-

page ist ein weiterer Mosaikstein der Arbeit der vergangenen zwei Jahre.« Der Sprecher des zum Jahresbeginn 2012 aus der Taufe gehobenen Arbeitskreises Seniorenarbeit, Helmut Fluck, ist stolz auf das Geleistete. »Alle Gruppen arbeiten selbstständig, halten aber untereinander engen Kontakt. Meine besonderer Dank gilt Horst Minge von den PC-Senioren und Peter Müller von der Firma bitco4you.«



Die Senioren aus dem Arbeitskreis Mühlhausen-Ehingen stellten mit Bürgermeister Hans-Peter Lehmann (2. von links, hintere Reihe) ihre neue Homepage vor. Mehr dazu unter www.senioren-muehlhausen-ehingen.de.

Senioren auf Wanderschaft

Hilzingen (swb). Die erste Senioren-Wanderung in diesem Jahr findet am Donnerstag, 10. April statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der St. Peter-und-Paul Kirche Hilzingen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Wanderung führt rund um den Mindelsee und dauert etwa zwei Stunden. Der Seniorenrat Hilzingen freut sich auf zahlreiche Mitwanderer. Nach der Wanderung ist eine kurze Einkehr in einem Landgasthof in der Nähe vorgesehen.



»GOTTMADINGER SCHAUFENSTER«

VOM MONTAG, 7. BIS SAMSTAG, 19. APRIL



GUTSCHEIN FÜR GESCHENKE
Das »Gottmadinger Schaufenster« findet statt von Montag, 7. April, bis Samstag, 19. April. An der Aktion des Gewerbevereins Gottmadingen sind der Einzelhandel und das Gewerbe vor Ort beteiligt. Der Gottmadinger Geschenkgutschein ist eine gemeinsame Idee des Gewerbevereins, des WOCHENBLATTs sowie der Gemeinde Gottmadingen und der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Er kann erworben werden im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, in der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Volksbank Hegau in Gottmadingen.

FÜNF JAHRE JUNG UND PUTZMUNTER

Bereits im fünften Jahr sind die putzmunteren Osterhasen in Gottmadingens Gewerbelandschaft wieder unterwegs. Vom 7. bis 19. April begrüßen die knapp einen Meter hohen hölzernen Häschen vor den Geschäften die Kunden. Sie entbieten im kleinen Jubiläumsjahr 2014 ihre fröhlichen Frühlingsgrüße und zeigen, wie vielfältig der Einzelhandel in der Gemeinde aufgestellt ist. Alexander Growe, Vorsitzender des Gewerbevereins Gottmadingen, freut sich über die Entwicklung im Gottmadinger Gewerbe und Einzelhandel mit seinem gut ausgewogenen Branchenmix: »Auch dieses Jahr können wir uns über die Ansiedlung von gleich mehreren neuen Fachgeschäften freuen.« Für die positive Kundenbindung sorgen beim Gottmadinger Schaufenster bunt bemalte Ostereier,

welche die Ladenbesitzer ihren Kunden als kleine Aufmerksamkeit überreichen. »Die Eier für diese Aktion stammen dieses Jahr ausschließlich aus der Umgebung. Damit setzt das Gottmadinger Gewerbe ein Zeichen für sein Bekenntnis zur Region«, erklärt Alexander Growe weiter. Ein weiteres Schmankerl des Gottmadinger

Gewerbevereins im Strauß seiner Aktivitäten zu Ostern ist der seit Jahren beliebte Gottmadinger Geschenkgutschein. Eine pfiffige und praktische Idee, mit der ein sinnvolles Geschenk in den Osterkorb der Lieben gepackt werden kann. Geparkt werden kann im Zentrum Gottmadingens übrigens kostenlos.



Dieser Mümmelmann wartet auf seinen Einsatz in Gottmadingen.



Jedes Geschäft hat seinen Hasen liebevoll gestaltet.

DER TOUR
So mach' ich Urlaub.

Tolle Ideen für die schönste Zeit im Jahr

DER TOUR AMADEUS Donau im Dreiviertel Takt
Reiseverlauf: Passau, Melk, Wien, Budapest, Bratislava, Grein, Linz, Passau
» Flussreise ab/bis Passau, 7 Nächte/VP in der 2-Bett-Glückskabine, Willkommensdinner, Begrüßungscocktail, Audio-System (Kopfhörer) für Ausflüge, Bordunterhaltung, DERTOUR-Bordreiseleitung
Pro Person ab € 615

RHEIN MS Amadeus Diamond, Elegant, Princess und Silver
Flussreise von Amsterdam nach Basel oder umgekehrt, 7 Nächte in einer 2-Bett-Außenkabine inkl. Vollpension, Qualitäts-Rot-/Weißwein zum Abendessen, 24-Std.-Kaffeestation, deutschsprach. Bordreiseleitung
Pro Person ab € 745

DER Touristik Frankfurt GmbH & Co. KG
60424 Frankfurt

Information und Buchung: **GROWE Reisen**

Reisebüro GROWE GmbH
Dorfgrärten 2 / 78244 Gottmadingen

Rufen Sie uns an:
Telefon 07731-976444

Internet: www.growe-reisen.de

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049(0)7731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de
Ihr Fachmann für Kommunions- & Konfirmations-Aufnahmen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Aus der Region, für die Region

RANEGGER
Mineralwasser.de
Ottikon-Quelle
Cutes vom See

Steuerwissen ist Geld!
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung
Beratungsstelle: Achim Kerne
Vereinigtes Lohnsteuerhilfe e.V.
Steinerweg 70 a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 14 44 63, Fax 0 77 31 / 51 01 38
E-Mail: Achim.Kerne@vlh.de
Nähere Infos unter: www.vlh.de

Saeco DeLonghi
Autorisierter Service Partner
Kaffeemaschinen Pilz
NIVONA Schweizer Qualität
Bahnhofstr. 2, 78244 Gottmadingen
Tel.: 07731-791345
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. v. 9 - 12.30 Uhr / v. 14.30 - 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 - 12 Uhr

Neue Trends SCHUH STUDIO
Bettina Fahr
Dorfgrärten 1
78244 Gottmadingen
»Starke Marken«
Neu Melvin & Hamilton, Coque Terra, Maluo u. v. m.
»Top modische Auswahl«
für Damen und Herren
»Top Preise«
für hochwertige Qualität und Passform
Für alle, die schöne Schuhe lieben
Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com

Textilreinigung PROPER SHOP
Inh. Marika Gnädinger
Enge Straße 3 · 78224 Singen
Telefon 077 31/6 62 74
Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

Klaus Heinemann
Malermaler
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 077 31/7 14 30
www.K-Heinemann-Malermaler.de

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049(0)7731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de
Bei uns finden Sie den passenden Rahmen für Ihr Bild!

GV
Gewerbeverein Gottmadingen e.V.
Denk global - kauf regional!
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

Endlich haarfrei mit IPL - dauerhafte Haarentfernung
Christa Winterhalder
Medizinische Cosmetologin
Königsberger Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/7 23 72
Fax 077 31/79 88 18

Frohe Ostern

EDEKA BAUR
78244 Gottmadingen
Erwin-Dietrich-Str. 6
Tel.: 0 77 31/14 76 80
www.edeka-baur.de
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Samstag:
8 - 20 Uhr

Christian Rohr
bikestore -gottmadingen-
Bike-Store Gottmadingen
Hauptstraße 26 - 78244 Gottmadingen
Phone: +49 (0)7731 976344
Mobile: +49 (0)171 614 64 04
E-Mail: info@bikestore-gottmadingen.de
Web: www.bikestore-gottmadingen.de



Dicht gedrängt bummelten die Besucher über den Ostermarkt mit seinem bunten Angebot. *swb-Bilder: sam*



Osterdekoration in allen Varianten gab es zu bewundern.

Zauberhafter Ostermarkt

Engen (swb). Bei strahlendem Frühlingswetter lockte der 14. Engener Ostermarkt unzählige Besucher in die Hegaustadt. Sie bummelten entspannt durch die geschmückte Altstadt und nutzten die vielfältigen Angebote der Altstadthändler am verkaufsoffenen Sonntag. Über hundert Händler und Aussteller offerierten zudem eine breite Palette an Kunsthandwerk, österlicher Dekoration und Blu-

menschmuck. Im Rathaus wurde die bunte Osterausstellung der Engener Kinder bewundert, Handwerker zeigten ihre Ausschnitte ihres Könnens und besonders die kleinen Besucher kamen bei einer Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten auf ihre Kosten. Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien.



Auch die Engener Brunnen waren österlich geschmückt.

120 Jungmusiker in Aktion

Workshop im »Grenzland« mit Konzert abgeschlossen

Gottmadingen (of). Erheblich aufgewertet wurde das Treffen der Jugendkapellen im Bezirk »Grenzland«, das am Samstag erstmals in Form eines ganztägigen Workshops durchgeführt wurde.

Insgesamt sechs Musikvereine mit Kindern und Jugendlichen aus Gottmadingen, Randegg, Bietingen, Thayngen, Gailingen, Ramsen, Weiterdingen und Rielasingen-Worblingen haben sich dem Workshopangebot angeschlossen, bei dem unter der Leitung von Christian Gommel und weiteren Leitern der Jugendkapellen schon ab 9 Uhr vereinsübergreifend in der Hebelhalle neue Herausforderungen gewagt wurden.

Was das Vororchester wie die Jugendkapelle an diesem Tag an Impulsen bekommen hatten, konnte man mit insgesamt 120 Musikern im Konzert hören.



Viele Eltern verfolgten das Abschlusskonzert nach dem Gottmadinger Workshop in der Gottmadinger Hebelhalle. Im Bild das Vororchester unter der Leitung von Christian Gommel. *swb-Bild: of*

Frank Bruschinski vom Blasmusikverband konnte eine sehr positive Bilanz dieses Tages ziehen, den der Musikverein Gottmadingen organisiert hatte.

»Es war zwar sehr anstrengend, aber die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen hat gezeigt, dass wir damit ein gutes

Angebot gemacht haben«, so Günter Wagner, der Vorsitzende des Musikvereins Gottmadingen.

Mit solchen Angeboten hoffen die Vereine auf eine nachhaltige Wirkung, nämlich dass der Spaß an der Musik im Verein der Spielfähigkeit der Kapellen zugute kommt.

Wasser marsch

Hilzingen entscheidet zum neuen Feuerwehrhaus

Hilzingen (eg). Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses stand im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung in Hilzingen. Bürgermeister Rupert Metzler dankte zunächst Jean-Pierre Müller, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in Hilzingen, für die detaillierten Überlegungen für den Neubau. »Die Präsentation, die Sie uns dieser Tage unterbreitet und erläutert haben, war so gut ausgearbeitet, dass damit beinahe eine Planungsgrundlage geschaffen wurde«, so Bürgermeister Metzler. Vor dem Einstieg in die Diskussion über das weitere Verfahren beim Bau des

Hauses, dessen Kosten mit 3 Millionen Euro veranschlagt sind, hatte der Rat dem Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes zugestimmt. Dieser soll in der nächsten Sitzung des Technischen und Umweltausschusses vorberaten und anschließend dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden.

Zwei Optionen standen offen für die weiteren Schritte beim Neubau des Feuerwehrhauses, für das Kommandant Müller ein präzises Raumprogramm entwickelt hatte. »Nach Auskunft der Architektenkammer Baden-Württemberg würden

sich die Kosten bei einer Mehrfachbeauftragung mit einem begleitenden Planungsbüro auf gemittelte 40.000 Euro belaufen«, informierte Bürgermeister Metzler die Räte. Davon abgesehen würde eine zeitlich aufwändige Mehrfachbeauftragung die Vorgabe, bis zum Jahresende einreichungsfähige Pläne und Kostenschätzungen vorzulegen, um Zuschüsse in Höhe von 320.000 Euro vom Landkreis Konstanz zu erhalten, möglicherweise in Gefahr bringen. Diese Sicht vertrat das Gros der Räte und plädierte mit klarem Votum für die Alternative der Direktvergabe.

Willkommen in Watterdingen

Gewerbegebiet lädt am Sonntag, 13. April ein

Watterdingen (mu). Klein aber fein präsentiert sich das Gewerbegebiet Watterdingen »Breitenplatz« mit seinen Betrieben. Die Unternehmen setzten auf Bodenständigkeit in Kombination mit Innovation und stärken die Gewerbeansiedlung im ländlichen Raum. Am Sonntag, 13. April, öffnen die Betriebe ihre Türen und werden sich von ihrer besten Seite zeigen.

Von 10 bis 17 Uhr wird ein bunter Mix an Informationen, Unterhaltung, viel Musik und geselligem Miteinander geboten. Zur offiziellen Begrüßung lädt um 14 Uhr die Schlosserei Ruf & Keller ein. Dort spielt ab 10 Uhr das Mühlbach-Quartett zum Oberkrainer-Frühshoppen auf und ab 12 Uhr gibt's eine zünftige badische Bewirtung mit den passenden Tönen von den Badischen Nachtschwärmern. Eine Hüpfburg für die kleinen Gäste, eine Gartengeräteausstellung sowie interessante Vorführungen runden das Programm ab. Auch bei der Firma Preter CNC Dreh- und Frästechnik ist allerlei geboten: Die Turn- und Gymnastikfrauen aus Watterdingen sorgen für beste Bewirtung mit leckerer Paella und die Talheimer Straßenmusikanten geben dabei den Takt an. Den ganzen Tag über geben die Preter-Mitarbeiter Einblicke ins CNC-Fräsen und Drehen. Im Autohaus Schmid dreht sich alles um Mo-

delle auf zwei oder vier Räder. Eine Oldtimer-Show ist ebenso geboten wie eine Streetfighter Motorradausstellung. Ab 15 Uhr werden auch »abgefahrene« Frisuren vom Friseurstudio Heidi Neu und Studio Stilecht gezeigt. Zur Unterhaltung spielen die »Lausbuba« auf und fürs leibliche Wohl sorgt die Narrenzunft Watterdingen. Bei Hönscher Werksvertretung verspricht die erste Südbadische Tret-Traktor-Meisterschaft spannende Vergleiche, der Kindergarten Watterdingen schminkt die kleinen Besucher

nen Harleys und US-Car Oldtimer bewundert werden, feine Drinks werden in einem typischen Londoner Doppeldecker-Bus serviert und Kinder können ihre eigenen T-Shirts gestalten. Fürs Wohl der Gäste sorgt die SG Tengen-Watterdingen. Den Reigen schließt das Bauunternehmen Peter Wesle mit einem zünftigen Frühshoppen und dem Musikverein Zimmerholz ab 11.30 Uhr; bereits ab 10 Uhr kümmert sich der Musikverein Watterdingen um das Wohl der Besucher. Als besondere Attraktion fliegen Air-Emotions



Offene Türen im Watterdinger Gewerbegebiet.

und die Oldtimer-Schlepperfreunde treten zu einer Sternfahrt an. Mit Herzhaftem aus der Küche verwöhnt die Vereinsgemeinschaft Uttenhofen die Gäste. Bei der Firma Weckerle - Beschriftungen und Fahrzeuglackierungen wird der »King« seinen großen Auftritt haben. Sänger Andy King gilt als einer der besten deutschen Elvis-Interpreten. Zudem kön-

in luftiger Höhe. Für Watterdingens Ortsvorsteher Stefan Armbruster ist die Gewerbeansiedlung in dem Tengerer Teilort eine »Musterbeispiel von privaten Investoren, teilweise in Verbindung mit Wirtschaftsförderungen des Landes und der Stadt Tengen, um Betrieben auch im ländlichen Raum Möglichkeiten für zukünftige Entwicklungen zu geben«.

Heilsberghexen treffen sich

Gottmadingen (swb). Zu ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. April, laden die Heilsberghexen Gottmadingen alle Mitglieder, Freunde und Interessierten des Vereins um 20 Uhr in den Hexenkeller ein. Auch die Mai-Party am 30. April steht schon wieder in den Startlöchern. Es ist den Heilsberghexen nochmals gelungen, die sehr bekannte Partyband »Freibier« nach Gottmadingen in die Fahrkantine zu verpflichten. Karten im Vorverkauf sind ab sofort beim Weinhaus Fahr zu bekommen. Alle Infos auf: www.Heilsberghexen.de.

Krämermarkt und Wallfahrt

Welschingen (swb). Am Freitag, 11. April findet in Welschingen der traditionelle Krämermarkt in der Hohenhewenstraße statt. Gleichzeitig begeht die Pfarrgemeinde den großen Wallfahrtstag, den »Schmerzhaften Freitag«. Das Marktrecht in Welschingen geht auf eine Urkunde aus dem Jahre 1486 zurück. Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Händler angemeldet. Es werden vielseitige Waren, wie Süßwaren, Spielwaren, Bekleidung und vieles mehr angeboten.

Reich an Erfahrung FDP-Kandidaten für Hilzingen

Hilzingen (swb). Die FDP Hilzingen nominierte in ihrer Ortsversammlung ihre Gemeinderatskandidaten. Dabei konnte die Ortsvorsitzende der FDP Hilzingen, Birgit Homburger, eine große Zahl von Mitgliedern, aber auch Kandidaten begrüßen. Nach einer Einführung in aktuelle kommunalpolitische Themen durch die Gemeinderäte Dr. Sigmar Schnutenhaus, Andreas Wieser, Rainer Guggemos, Heinrich Mohr und Michael Batovanja folgte eine lebhafte Diskussion über die Ortskernsanierung und -belebung, die Gemeindefinanzen, die Weiterentwicklung der Ortsteile und den Schulstandort. Dabei wurde erneut deutlich, dass der Erhalt des Schulstandorts ein zentrales Thema im anstehenden Kommunalwahlkampf werden wird. Auch die Jugendförderung ist der FDP ein besonderes Anliegen, weshalb sie dringend auf die Verabschiedung der durch die FDP initiierten Änderung der Vereinsförderung dringt. Danach sollen Vereine, die Jugendförderung betreiben, höhere Zuschüsse von der Gemeinde erhalten als jene, die das nicht tun. Vor fünf Jahren war es die FDP, die die Ortskernsanierung und die Forderung nach Aufnahme in das Landessanierungsprogramm auf die Agenda gesetzt hatte.

Zwischenzeitlich ist Hilzingen im Landessanierungsprogramm aufgenommen und es zeigte sich, dass die Kandidaten viele Ideen für die Neugestaltung haben und diese auch vorstellen wollen.

Die Versammlung wählte im folgenden einstimmig die Gemeinderatskandidaten. Die Ortsvorsitzende begrüßte, dass sich fünf von sechs Gemeinderäten der FDP erneut zur Wahl stellen. Darüber hinaus ist es gelungen, eine große Bandbreite an exzellenten Kandidaten für die Gemeinderatswahl zu gewinnen. Unter den 21 Kandidaten der FDP findet sich ein Student ebenso wie ein Rentner und sie alle bringen den reichen Erfahrungsschatz einer großen Berufspalette mit ein. Im einzelnen wurden folgende Kandidaten nominiert:

Für Hilzingen Dr. Sigmar Schnutenhaus, Andreas Wieser, Rainer Guggemos, Petra Maier, Andreas König, Meike Ptak, Claudio Serra, Simone Graf und Beate Schirmer. Für Duchtlingen Moritz Abt und Rudolf Zimmermann. Für Schlatt a.R. Barbara Theiss, für Weiterdingen Heinrich Mohr, Patrick Kreß und Ralph Schöttke, für Binningen Josef Hiestand, Stefanie Bölle-Dörken und Dr. Ewald Piel sowie für Riedheim Michael Batovanja, Sebastian Dommer und Bianca Schwarz.

Mehr Eintritt im Naturbad

Rielasingen-Worblingen (of). Der Finanzausschuss und der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen haben nach längerer Diskussion der Erhöhung der Gebühren des Naturbades Aachtal um rund 5 Prozent zugestimmt. Damit soll den allgemein steigenden Kosten Rechnung getragen werden. Auch die Preise für die Zwei-Bäder-Karte, mit der man auch das Aachbad in Singen besuchen kann wird nach diesem Muster erhöht, aber nicht den in Singen im Aachbad erhobenen Gebühren gleichgesetzt. Die 2-Bäder-Saisonkarte wurde in der letzten Saison im Naturbad 107 Mal verkauft. Es kamen 615 Besucher mit der Singener Saisonkarte ins Naturbad, umgekehrt wurde das Singener Aachbad 489 Mal mit Singener 2-Bäder-Karte betreten, berichtete Kämmerin Verena Manuth in der Sitzung des Ausschusses. Sie hat auch mal errechnet, was eine Eintrittskarte kosten würde, wenn nicht die Gemeinde massiv mit Subventionen das Bad unterstützte: 28,50 Euro!



Nach getaner Arbeit gab es noch einen Grillplausch für die Helfer von ProRiwo auf dem Herrentisch. swb-Bild: Haus

Einsatz im Wald Weg zum Herrentisch saniert

Rielasingen-Worblingen (of). Vergangenen Samstag besserten 19 Helferinnen und Helfer den Serpentinweg am Herrentisch aus. Bruno Maier vom Standortmarketingverein PRO I RIWO hatte diese Bürgeraktion initiiert und freute sich über die rege Teilnahme an diesem schönen Sonntag. Pünktlich um 9 Uhr begrüßte der neue Vorsitzende des Ortsmarketings, Werner Niete, alle Beteiligten am Waldparkplatz Arlen und gemeinsam machte man sich auf den Weg in Richtung Herrentisch. In kleinen Gruppen wurde dann an verschiedenen Stellen des Serpentinweges ausgebessert und hergerichtet, unter kräftiger Mithilfe des Bauhofs und

der Firma Gartenbau Schoch. Nach getaner Arbeit freuten sich alle über die frisch gegrillte Wurst am Herrentisch und genossen den Blick auf den nun wieder gut begehbaren Serpentinweg. Der Weg ist Teil des Angebots »Pack den Rucksack«, bei dem verschiedene Touren zu Fuß, mit dem Rad oder auf Inlinern auf dem Gemeindegebiet vorgeschlagen werden. Damit will die Gemeinde für Touristen aus der näheren Umgebung und auch Gäste aus fernen Regionen werben. Den Tourenplan gibt es bei der Gemeinde. Man kann ihn auch auf der Homepage von Rielasingen-Worblingen herunterladen.

Weiterbau an Halle frei

Rielasingen-Worblingen (of). Im Rahmen der Gemeinderatsitzung am Mittwoch informierte Bürgermeister Ralf Baumert darüber, dass das Verwaltungsgericht bei der anhängigen Klage eines Anliegers gegen den Anbau der Hardberghalle zugunsten der Gemeinde entschieden habe. Gegen dieses Urteil könne der Einsprecher allerdings noch Berufung vor dem Verwaltungsgerichtshof einlegen, informierte Baumert. Das Urteil sei mit Auflagen für die Gemeinde verbunden, erklärte Baumert weiter. So müsse die Gemeinde verbindliche Nutzungszeiten in dem Anbau festlegen, der unter anderem für die Musikschule westlicher Hegau oder den Musikverein für Proben benutzt werden solle. Die Fenster müssten dann auch geschlossen bleiben. Gemeinderat Lothar Reckziegel fragte in der Sitzung nach, ob die Gemeinde nun auch den umgekehrten Klageweg gehen könne, und den Einsprecher auf Schadenersatz wegen der nicht unerheblichen Mehrkosten verklagen könne. Der Anlieger habe nur den Rechtsweg ausgeschöpft, so Baumert.

Gemeinderat will Tempo 30

Rielasingen-Worblingen (of). Das am letzten Mittwoch im Gemeinderat vorgestellte Lärmgutachten hat hohe Belastungen der Haupt-, wie der Ramseiner Straße dargestellt, was natürlich keineswegs überraschend ist. Um dem zu entgegnen, fordern die Gemeinderäte geschlossen, dass künftig unter anderem in diesem Bereich Tempo 30 in der Nacht eingeführt wird. Viele Gemeinden mit Durchgangsstraßen hätten diese Maßnahme bereits genehmigt bekommen, Rielasingen-Worblingen sei bisher immer abgeblitzt. Die Gutachter hatten die nächtliche

Tempobeschränkung befürwortet, weil eine Umfahrung als beste Lösung noch in ganz weiter Ferne liegt. Schon ab 25 Stundenkilometer sei das Reifengeräusch beim Fahren stärker wahrzunehmen als der Motor. Der Lärmaktionsplan geht nach dem Beschluss des Gemeinderats nun für einen Monat in die Offenlage, so dass sich auch die Bürger der Gemeinde mit Anregungen und Forderungen einbringen können. Auch in der Bürgerversammlung am Donnerstag (siehe Seite 4) wird das Thema vorgestellt.

Schon 2.000 Geschenkschecks

Rielasingen-Worblingen (swb). Eigentlich wollte Ursula Büsching-Nowak aus Arlen in der Sparkasse Rielasingen nur einen Geschenk-Scheck über 30 Euro kaufen. Doch sie wusste nicht, dass sie genau den 2.000. GeschenkScheck der ProRiwo-Aktion kaufte. Egon Graf, Initiator und Manager des ProRiwo-Geschenk-Schecks Rielasingen-Worblingen-Arlen, gratulierte Ursula Büsching-Nowak dann in der Sparkasse Rielasingen gemein-

sam mit Geschäftsstellenleiter Richard Maisch sowie Claudia Niggel, zum Kauf des 2.000. Geschenk-Schecks und überreichte ihr eine schöne Orchidee und natürlich ebenfalls einen GeschenkScheck – in diesem Falle den 2.001. »Ich nutze zu unterschiedlichen Anlässen immer wieder den GeschenkScheck Rielasingen-Worblingen-Arlen«, verriet Ursula Büsching-Nowak. Sie sei begeistert von dieser ProRiwo-Aktion.

Führung wurde bestätigt

Bilanz des MV Worblingen fällt sehr positiv aus

Worblingen (swb). Die Generalversammlung des Musikvereins Worblingen fand auch dieses Jahr wieder im Clubheim des SV Worblingen statt. Dort gab es bei den verschiedenen Berichten auch wieder viel Interessantes zu erfahren. So konnte Kassier Steffen Meyer trotz hoher Ausgaben erfreulicherweise ein kleines Plus in der Vereinskasse verbuchen. Der Grund hierfür waren die erfolgreichen Feste. Speziell das Gartenfest trug sehr stark zum guten Ergebnis bei. Neben dem Spitzenwetter waren auch die so genannten »Orderbirds«, also das neu eingeführte Bestell- und Bezahlsystem, ein Garant für das gute Gelingen des Festes. Danach blickte Jugenddirigent Christian Gommel auf ein tolles Jahr für die vereins eigene Jugendkapelle zurück. Neben dem Ausflug in den Kletterpark nach Immenstaad und dem Probenwochenende in Überlingen am See gab es noch etliche andere Gelegenheiten, die Gemeinschaft mit und ohne Musik zu pflegen und die vielen Neuzugänge kennenzulernen. Hö-

hepunkt war dann schließlich das Weihnachtskonzert, bei dem die junge Truppe ihr Können eindrucksvoll zeigte. Auch für 2014 sind schon wieder ein Ausflug und ein Probenwochenende geplant. Auch der Dirigent der Hauptkapelle, Thorsten Müller, zeigte sich zufrieden mit seiner Mannschaft. Trotz der mit rund 90 Proben, Auftritten und Arbeitseinsätzen recht hohen zeitlichen Beanspruchung herrschte stets gute Stimmung. Für guten Probenbesuch konnte er Sabrina Arnold, Paul Auer,

Steffen Meyer und Axel Rückert auszeichnen. Mit dem Weihnachtskonzert vollbrachte die Kapelle schließlich noch eine echte Höchstleistung, die das Publikum restlos begeisterte. Trotzdem wünschte sich Thorsten Müller einen noch besseren Probenbesuch für 2014. Da steht im Juli auch die Konzertreise nach Lüssen in Südtirol an, die sicher ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr werden wird. Im Anschluss daran konnte Vorstand Axel Rückert noch Albert Gnädinger und Josef Bronner für 40-jährige passive Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernennen. Bei den abschließenden Wahlen wurde Axel Rückert in seinem Amt als erster Vorsitzender einstimmig bestätigt. Für den Schriftführerposten traten Sonja Bruhn und Sarah Müller nicht mehr an. Für ihre langjährige Tätigkeit gebührt den beiden ein herzliches Dankeschön. Als Nachfolgerin wurde dann Michaela Bär gewählt, die bereits zuvor als Jugendsprecherin und aktive Beisitzerin in der Vorstandschaft aktiv war.



Der Vorsitzende des MV Worblingen Axel Rückert mit der neuen Schriftführerin Michaela Bär. swb-Bild: Verein

Thüga fördert Sozialfonds

Spende an Pfarrgemeinde durch die Kunden

Rielasingen-Worblingen (swb). Seit Jahrzehnten fördert die Thüga Energie verschiedene soziale und kulturelle Institutionen in der Region. Mit einer besonderen Aktion wird nun der Sozialfonds der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus in Rielasingen finanziell unterstützt. Kunden der Thüga Energie können die Spendensumme dabei maßgeblich mitbestimmen. Als Unternehmen in der Region für die Region wird die Thüga Energie für jeden in Rielasingen-Worblingen abgeschlossenen Thüga-FixStrom-Vertrag, 5 Euro an den Sozialfonds der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus spenden. Bürger können auf diese Weise günstige Strompreise und soziales Engagement miteinander verbinden. »Wir freuen uns sehr über das

Angebot der Thüga Energie«, so Pfarrgemeinderätin Petra Martin-Schweizer. »Natürlich hoffen wir, dass eine schöne Summe zusammenkommt, die in unseren Sozialfonds fließen wird.« Damit wiederum werden vor allem Kinder vor Ort mit Sachgegenständen unterstützt, welche sich manche Eltern nicht leisten können. »Das Besondere an unserem Sozialfonds ist, dass die Spenden allen Kindern zugute kommen – ganz unabhängig von der Religion«, erläutert Martin-Schweizer. Unter anderem übernahm der Sozialfonds bis zum dritten Lebensjahr die Kindergartenkosten für Zwillinge, die gerade erst mit ihren Eltern eingewandert waren und in der Einrichtung die deutsche Sprache lernen. Auch Weihnachtsgeschen-

ke oder Fußballschuhe für einen besonders talentierten Jungen konnten mithilfe des Fonds der Pfarrgemeinde verwirklicht werden. »Wir geben in Einzelfällen Unterstützung, auf die wir durch Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen oder Vereine aufmerksam gemacht werden«, so Martin-Schweizer. »Die Aktion läuft zunächst bis 17. April«, informiert Karl Mohr, regionaler Vertriebsleiter der Thüga Energie. Im vergangenen Jahr war die Thüga Energie mit einer ähnlichen Aktion erfolgreich. Im Oktober konnte der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen eine Spende in Höhe von rund 1.500 Euro überreicht werden. »Es würde uns freuen, wenn die Resonanz dieses Mal ebenso positiv ausfällt«, erklärt Mohr.

Der Bock ist bald los

Überlinger Musikverein lädt ein

Überlingen am Ried (swb). Vielfältig präsentiert sich das 5. Bockbierfest am 12. und 13. April in der Riedblickhalle. Der Samstagabend soll ganz im Zeichen der Gemütlichkeit und dem Vergnügen stehen. Die Türen öffnen um 19 Uhr zu einer tollen »Bockbier-Party« in der typisch bayrisch und festlich geschmückten Überlinger »Festhalle«. Nach dem Stellen des Festbaumes findet der offizielle Bieranstich durch OB Bernd Häusler statt. Anschließend wird in diesem Jahr die Partyband »Herz-Ass« für ausgelassene Stimmung

sorgen und für beste Unterhaltungsmusik bis spät in die Nacht garantieren. Gäste, die in Tracht (Dirndl oder Lederhose) erscheinen, bekommen einen Getränkutschein. Für die weitere musikalische Umrahmung hat sich unter anderem die Clownkapelle Schneckenburg angekündigt. Am Sonntagmorgen ab 11 Uhr beginnt der Weißwurst-Frühschoppen. Die beiden Musikvereine Kirchzarten und Hilzingen werden hier bei bierseliger Gemütlichkeit für zünftige Musik vom Feinsten bis in den frühen Abend sorgen.



Die Musiker aus Überlingen haben schon ihre Lust am Bockbier entdeckt. swb-Bild: Verein